

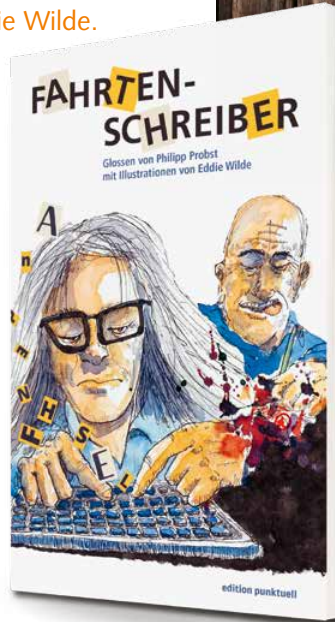
Alltagsgeschichten eines Buschauffeurs

Für den Basler Buschauffeur Philipp Probst liegen die Geschichten geradezu auf der Strasse. Regelmässig erzählt er sie in der Basler Zeitung. Eine Sammlung seiner Glossen der letzten zwei Jahre gibt es jetzt im Buch «Fahrtenschreiber» – illustriert von Eddie Wilde.



Philipp Probst erzählt von seinen Erlebnissen als Buschauffeur. Bild: caw

Während ihrer geregelten Arbeitszeit fahren Philipp Probst und Eddie Wilde Passagiere durch Basel – Probst mit dem Bus, Wilde mit dem Tram. Seine Erlebnisse formt Philipp Probst regelmässig zu witzigen, ironischen und durchaus auch kritischen Kurzgeschichten. «Beim Fahren kommen mir die besten Ideen. Das war schon immer so», sagt der Autor. Eddie Wilde hingegen lebt seine kreative Ader als freischaffender Zeichner und Illustrator aus.



Philipp Probst
Fahrtenschreiber
edition punktuell
88 Seiten, ill., broch., Fr. 28.–
ISBN 978-3-905724-73-8

es die Geschichte auch sein. Wenn ein bisschen Witz drin steckt, sollte dies auch in den Illustrationen zum Ausdruck kommen. Und so weiter.»

Text und Bild im Einklang

Für das vorliegende Buch haben sich die beiden zum ersten Mal zusammengesetzt. Eddie Wilde hat Probsts Geschichten, die mehrheitlich während der vergangenen zwei Jahre während der Coronapandemie entstanden sind, illustriert. Abgesehen vom Virus greift der Schriftsteller, den man in Basel längst auch wegen seiner bereits er-

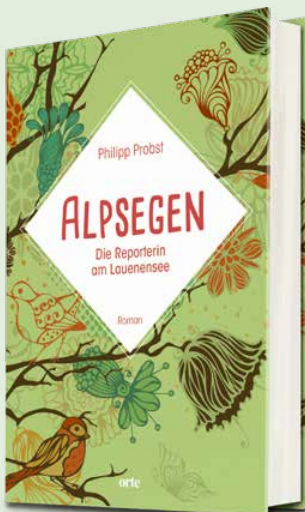
schienenen Romane und Krimis kennt, in den Glossen ebenso Aktualitäten wie das Ladensterben in Basels Innenstadt oder den Fahrradtourismus auf. Und er gibt Privates preis: Wer würde dem Mann mit dem schulterlangen, graumeilierten Haar zutrauen, ein Fan des deutschen Schlagersängers Roland Kaiser zu sein? Ist aber wahr.

«Für mich war es eine schöne An-

gelegenheit, das vorliegende Buch zusammen mit Eddie Wilde als Team zu erschaffen», sagt Philipp Probst. «Schreiben ist bekanntlich eine etwas einsame Angelegenheit – wie illustrieren auch.» Seinen Kollegen würdigt er als unglaublich kreativ und voller Ideen. Text und Bild in Einklang zu bringen, sei nicht immer einfach gewesen. «Wenn die Bilder süss sind, muss

Das Duo plant Neues

Bereits heute steht fest, dass die Kooperation zwischen dem schreibenden Bus- und zeichnenden Tramfahrer weitergehen wird – ihr neuestes Projekt soll ein Kinderbuch werden. Kreative Pausen scheint Philipp Probst offenbar keine zu brauchen. «Mir macht es einfach Freude, eine Geschichte zu erfinden», begründet er seinen Tatendrang. Zuerst jedoch steigt er jetzt wieder in einen Bus – und fährt hoffentlich niemandem vor der Nase weg ... und wenn, dann zumindest nicht absichtlich.



Philipp Probst
Alpsegen
238 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-266-3

orte Verlag



Philipp Probst
Wölfe
242 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-276-2

orte Verlag



Philipp Probst
Gipfelkuss
272 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-291-5

orte Verlag